

Autohaus Hansa Nord GmbH

Vertragshändler

Autohaus Hansa Nord GmbH
Holzkoppelweg 1-3, 24118 Kiel

MK-Auto.SK s.r.o.
M. Gorkého 27
052 01 Spišská Nová Ves
Slowakei

Kundennummer DEHNS03WQY

Bestellung Nr. 17534150 vom 06.10.2025

Verkäufer Carsten Wulff
Telefon 0431 54005-86
E-Mail carsten.wulff@hansanord.com
Druckdatum 06.10.2025

Sehr geehrter Herr Kocis,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten. Nachfolgend finden Sie Ihre persönliche Bestellung.

V40 D2 Incription (9999; Gebrauchtwagen)
Fahrzeugidentifikationsnummer: YV1MV70V0K2555750

Fahrzeugpreis
Umsatzsteuer nicht ausgewiesen nach § 25a UstG

Verkaufspreis in EUR
7.999,00

Firma
Autohaus Hansa Nord
GmbH

Adresse
Holzkoppelweg 1-3
24118 Kiel

Telefon
+49-431-540050
Fax
+49-431-5400557
Internet
[https://
www.hansanord.com/
hansa-nord-kiel/](https://www.hansanord.com/hansa-nord-kiel/)

Geschäftsführung
Björn Hellmann

Amtsgericht und Handelsregister
HRB 9837 Lübeck

Autohaus Hansa Nord GmbH

Vertragshändler

Dokumentennummer 17534150
Druckdatum 06.10.2025

MODELL.

9999 V40 D2 Incription

SONSTIGE ANGABEN ZUM FAHRZEUG.

HSN/TSN	9101/BBD
Hubraum	1.969 cm ³
Zylinder	4
Getriebe	Automatik
Leistung	88 kW/120 PS
Lagernummer	002073
Erstzulassung	30.08.2018
Kilometerstand	191.084 km
Anzahl der Vorbesitzer	2
Bisherige Nutzungsart	Sonstiges
Unfallfrei (lt. Vorbesitzer).	Ja

EXTERIEUR.

001 Osmium Grey Metallic

INTERIEUR.

002 Stoff anthrazit

DETAILS ZUR ZAHLUNG UND SONSTIGE VEREINBARUNGEN.

Die Bestellung ist gültig in EUR.

Zahlungsweise: Überweisung

Kundenwunschdatum: 10/2025

Bezahlung bis 10.10.2025

Abholung in Kiel bis zum 15.10.2025

Autohaus Hansa Nord GmbH

Vertragshändler

Dokumentennummer 17534150
Druckdatum 06.10.2025

Im Falle des Abschluss eines Leasingvertrages zwischen dem Kunden und dem Leasinggeber über das betreffende Fahrzeug tritt der Leasinggeber an Stelle des Kunden in den bestehenden Kaufvertrag ein. Der Leasingvertrag zwischen Leasinggeber und dem Kunden tritt in diesem Verhältnis an die Stelle des Kaufvertrages.

Zahlung per Überweisung bei Bereitstellung (bei Abschluss eines genehmigten Leasing- oder Finanzierungsvertrags ist die Sonderzahlung bzw. Anzahlung zum Bereitstellungstermin per Überweisung zu leisten).

Herstellerangaben zum Kraftstoffverbrauch und/oder der Fahrzeugreichweite beziehen sich ausschließlich auf Neufahrzeuge und beschreiben nicht die Beschaffenheit des hier verkauften Gebrauchtfahrzeugs. Das bisherige Nutzungsverhalten, die Wartungshistorie des Fahrzeugs und sonstige äußere Einflüsse beeinflussen diese Werte bei gebrauchten Fahrzeugen.

Der Käufer bestellt unter Anerkennung der ausgehändigten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gebrauchtfahrzeuge mit Stand 13.12.2024 bei der o.g. Firma (Verkäufer) das in dieser Bestellung bezeichnete Gebrauchtfahrzeug.

Der Käufer bestätigt, eine Ausfertigung dieser Bestellung sowie ein Exemplar der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gebrauchtfahrzeuge erhalten zu haben.

Ein Original dieses Dokuments verbleibt beim Verkäufer. Eine Kopie mit den entsprechenden Geschäftsbedingungen erhält der Käufer.

Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung innerhalb der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gebrauchtfahrzeuge geregelten Fristen schriftlich bestätigt oder die Lieferung ausführt.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Der Käufer erklärt, auf eigene Rechnung/im eigenen wirtschaftlichen Interesse zu handeln und keine politisch exponierte Person (PeP) im Sinne des Geldwäschegesetzes oder Familienmitglied, Angehöriger oder bekanntermaßen nahestehende Person einer politisch exponierten Person zu sein.

Gewährleistungsausschluß gilt als vereinbart. Käufer ist Unternehmer!

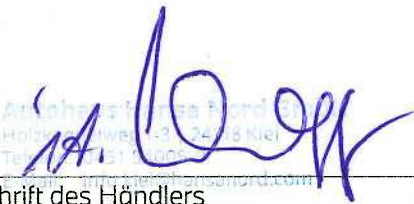
Die Fahrzeugabholung ist nur nach erfolgtem Zahlungseingang auf dem unten genannten Konto möglich.

Fahrzeug hat altersgerechte Gebrauchsspuren an Lackierung und Polsterung.
Im Rahmen der Fahrzeugaufbereitung und der optischen Aufwertung sind Nachlackierungen möglich.

Autohaus Hansa Nord GmbH

Vertragshändler

Dokumentennummer 17534150
Druckdatum 06.10.2025

<u>Viel 6.10.25</u>	<u></u>
Ort, Datum	Unterschrift des Händlers i. A. Carsten Wulff
<u> </u>	<u> </u>
Ort, Datum	Unterschrift des Käufers

Autohaus Hansa Nord GmbH

Vertragshändler

Autohaus Hansa Nord GmbH
Holzkoppelweg 1-3, 24118 Kiel

MK-Auto.SK s.r.o.
M. Gorkého 27
052 01 Spišská Nová Ves
Slowakei

ENDVERBLEIBSERKLÄRUNG ZU AUFTRAGSNUMMER: 17534150

Der Kunde akzeptiert und bestätigt Folgendes:

1. Das/die Produkt(e) gemäß o.a. Auftragsnummer wurde von dem o.g. Vertragspartner gemäß den europäischen, US-amerikanischen und/oder britischen Exportkontroll- und Sanktionsbestimmungen verkauft¹.
2. Das/die Produkt(e) kann weder direkt noch indirekt nach Russland oder Belarus oder an einen anderen in Abschnitt 5 aufgeführten Ort re-exportiert (Nutzung, Verkauf, Lieferung, Verbringung) werden.
3. Mit der Annahme der Lieferung des Fahrzeugs verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung aller anwendbaren europäischen, US-amerikanischen und/oder britischen Exportkontroll- und Sanktionsbestimmungen.
4. Jede Wiederausfuhr des Produkts/der Produkte durch den Kunden kann den Exportkontrollvorschriften der EU, der USA und/oder des Vereinigten Königreichs unterliegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden und nicht in der von BMW, diese Vorschriften in dem Zeitraum ihrer Gültigkeit vor einer solchen Wiederausfuhr einzuhalten.
5. Unter keinen Umständen darf der Kunde das Fahrzeug oder Teile davon nach Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan/Südsudan, Syrien, Belarus, Russland und besetzte Regionen der Ukraine: die Krimregion, die sogenannte Volksrepublik Luhansk, die sogenannte Volksrepublik Donezk und die nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete der Oblasten Saporischschja und Cherson re-exportieren.

Unterschrift des Kunden:

Name / Bezeichnung / Titel:

MK-Auto.SK s.r.o.

Datum der Unterschrift:

¹ Soweit dies nicht zu einem Verstoß gegen oder einem Konflikt mit den geltenden Anti-Boykottgesetzen und -vorschriften und/oder der EU-Blocking-Verordnung führt.



BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Der Käufer ist an die Bestellung höchstens bis zehn Tage gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der genannten Frist in Textform bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.

2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der Zustimmung des Verkäufers in Textform. Dies gilt nicht für auf Geld gerichtete Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer.

Für andere Rechte des Käufers gegen den Verkäufer bedarf es der Zustimmung des Verkäufers dann nicht, wenn beim Verkäufer ein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss nicht besteht oder berechnete Belange des Käufers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse des Verkäufers an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.

2. Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Käufers aus demselben Kaufvertrag. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

III. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind in Textform anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

2. Der Käufer kann zehn Tage nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern, zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Hat der Käufer Anspruch auf Ersatz eines Verzugs Schadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5 % des vereinbarten Kaufpreises.

3. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadenersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der Zehn-Tages-Frist gemäß Ziffer 2 eine angemessene Frist zur Lieferung setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10 % des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches

Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadenersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Wird dem Verkäufer, während er in Verzug ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er mit den vorstehend vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

4. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2 Satz 3 und Ziffer 3 dieses Abschnitts.

5. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

6. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende Betriebsstörungen, die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffer 1 bis 4 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Führen entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

IV. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von 8 Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen.

2. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen. Verlangt der Verkäufer Schadenersatz, so beträgt dieser 10 % des Bruttokaufpreises. Der Schadenersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des



BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf stehenden Forderungen.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehenden Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II dem Verkäufer zu.

2. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer gemäß den gesetzlichen Vorschriften (§ 323 BGB) vom Kaufvertrag zurücktreten.

Hat der Verkäufer darüber hinaus Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung und nimmt er den Kaufgegenstand wieder an sich, sind Verkäufer und Käufer sich darüber einig, dass der Verkäufer den gewöhnlichen Verkaufswert des Kaufgegenstandes im Zeitpunkt der Rücknahme vergütet. Auf Wunsch des Käufers, der nur unverzüglich nach Rücknahme des Kaufgegenstandes geäußert werden kann, wird nach Wahl des Käufers ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, z. B. der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), den gewöhnlichen Verkaufswert ermitteln. Der Käufer trägt die erforderlichen Kosten der Rücknahme und Verwertung des Kaufgegenstandes. Die Verwertungskosten betragen ohne Nachweis 5 % des gewöhnlichen Verkaufswertes. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer höhere Kosten nachweist oder der Käufer nachweist, dass niedrigere oder überhaupt keine Kosten entstanden sind.

3. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel

1. Ansprüche wegen Sachmängeln bestehen nicht, soweit der Mangel oder Schaden auf natürlichen Verschleiß zurückzuführen ist oder dadurch entstanden ist, dass

- der Käufer einen Mangel nicht unverzüglich nach Entdeckung angezeigt hat oder
- der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden ist, z. B. bei motorsportlichen Wettbewerben.

2. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Sach- und Rechtsmängelansprüche. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen

Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

3. Sofern der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, kann eine Verkürzung der zweijährigen Verjährungsfrist für Sachmängel und Rechtsmängel auf nicht weniger als ein Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Käufer nur wirksam vereinbart werden, wenn der Käufer vor Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt und die Verkürzung im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wird. Soweit eine solche ausdrückliche und gesonderte Vereinbarung getroffen wird, gilt diese nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

4. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt:

Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Die vorgenannte Haftungsbegrenzung und der vorgenannte Haftungsausschluss gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

5. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

6. Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt Folgendes:

a) Ansprüche wegen Sachmängeln hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Anzeige auszuhändigen.

b) Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, kann sich der Käufer mit vorheriger Zustimmung des Verkäufers an einen anderen Kfz-Meisterbetrieb wenden.



BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

c) Für die im Rahmen einer Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

d) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.

7. Soweit der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, gelten für Sach- und Rechtsmängel an Waren mit digitalen Elementen zusätzlich die auf digitale Elemente anwendbaren gesetzlichen Regelungen.

VII. Haftung für sonstige Ansprüche

1. Für sonstige Ansprüche des Käufers, die nicht in Abschnitt VI. „Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel“ geregelt sind, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

2. Die Haftung wegen Lieferverzuges ist in Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ abschließend geregelt. Für sonstige Schadenersatzansprüche gegen den Verkäufer gelten die Regelungen in Abschnitt VI. „Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel“, Ziffer 4 und Sentsprechend.

3. Wenn der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist und Vertragsgegenstand auch die Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen ist, wobei das Fahrzeug seine Funktion auch ohne diese digitalen Produkte erfüllen kann, gelten für diese digitalen Inhalte oder digitalen Dienstleistungen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 327 ff BGB.

VIII. Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

IX. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Verkäufer wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

X. Exportkontrolle und Sanktionen

1. Der Verkäufer kann die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag verweigern, soweit diese durch anwendbares

Exportkontroll- sowie Sanktionsrecht oder weitere restriktive Maßnahmen insbesondere der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union oder – soweit dies nach anwendbaren Anti Boykott Regelungen rechtlich zulässig ist – der USA („Außenwirtschaftsrecht“) verboten oder beeinträchtigt ist. Der Grund für eine solche Verweigerung ist der anderen Partei unverzüglich mitzuteilen. Hilfsweise hat der Verkäufer das Recht, bei Verstoß gegen das Außenwirtschaftsrecht vom Vertrag zurückzutreten.

2. Verkäufer und Käufer verpflichten sich zur Einhaltung des anwendbaren Außenwirtschaftsrechts. Vor diesem Hintergrund verpflichtet sich der Käufer insbesondere, betroffene Vertragsgegenstände oder Teile davon nicht unmittelbar oder mittelbar in ein Land oder Gebiet, das umfassenden außenwirtschaftlichen Restriktionen unterliegt, insbesondere nach Russland/Belarus oder zur Verwendung in diesen Ländern oder Gebieten zu verkaufen, zu liefern, zu verbringen, auszuführen oder einen Transit durch das Hoheitsgebiet dieser Länder oder Gebiete durchzuführen.

3. Wenn und soweit der Verkäufer begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass der Käufer gegen das Außenwirtschaftsrecht verstößt, kann der Verkäufer den Rücktritt vom Vertrag erklären oder den Vertrag fristlos kündigen. Dies schließt auch das Recht ein, eine zusätzliche, zuvor vereinbarte Dienstleistung einzustellen, sofern die Erbringung von den o.g. außenwirtschaftlichen Restriktionen betroffen ist. Die Ausübung der vorgenannten Rechte setzt voraus, dass a) der Verkäufer den Käufer schriftlich über die tatsächlichen und rechtlichen Gründe für den beabsichtigten Rücktritt oder die fristlose Kündigung informiert und b) der Käufer nach Erhalt dieser Informationen nicht in der Lage ist, den Grund innerhalb einer angemessenen Zeitspanne zu widerlegen.

4. Verweigert der Verkäufer die Leistung nach Ziffer 1 dieses Abschnitts oder erklärt der Verkäufer den Rücktritt oder die fristlose Kündigung des Vertrages nach Ziffer 1 bzw. 3 dieses Abschnitts, sind Schadenersatzansprüche der jeweils anderen Vertragspartei ausgeschlossen, soweit die Gründe für die Verweigerung nicht von der sich weigernden Vertragspartei oder dem zurücktretenden oder kündigenden Verkäufer fahrlässig verursacht worden sind.

5. Der Käufer stellt den Verkäufer von jeglicher Haftung, allen Ansprüchen, Verfahren, Klagen, Bußgeldern, Verlusten, Kosten, Ausgaben und Schäden frei, die sich daraus ergeben, dass der Käufer durch eine Handlung oder Unterlassung gegen das Außenwirtschaftsrecht verstößt. Dies gilt nicht, soweit der Käufer bei der Verletzung des anwendbaren Außenwirtschaftsrechts nicht fahrlässig gehandelt hat oder die Verletzung durch Fahrlässigkeit des Verkäufers verursacht wurde.

Autohaus Hansa Nord GmbH

Kundennummer.:

Meine Einwilligung in werbliche Kommunikation

Ich möchte von dem Autohaus Hansa Nord GmbH werbliche Kommunikation über die folgenden Kanäle erhalten:

☐ Post ☐ Telefon/ Messenger Dienste ☐ E-Mail ☐ InCar

Änderungswünsche zur Einwilligungserklärung und Widerrufsmöglichkeit

Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten, einschließlich der angekreuzten Datenkanäle an die BMW AG, Petuelring 130, 80788 München zum Zwecke der Werbung und Kundenzufriedenheitsbefragung übermittelt werden.

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben

Präzisierungen und Hinweise in der Anlage zu dieser Einwilligung

Anlage zur Einwilligung in werbliche Kommunikation

Ich bin damit einverstanden, dass das Autohaus Hansa Nord GmbH (Berliner Str. 10, 23560 Lübeck) meine von mir angegebenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktdetails und persönliche Daten wie Geburtsdatum, Hobbys und Interessen) zur Kundenbetreuung und zur werblichen Kommunikation von Informationen zu Produkten und Dienstleistungen der Autohaus Hansa Nord GmbH sowie zur Marktforschung verarbeitet und nutzt. Das Autohaus Hansa Nord GmbH darf meine Daten innerhalb der unter ** angegebenen Gruppe weitergeben, die meine Daten für die genannten Zwecke nutzen und mich hierzu auch kontaktieren dürfen.

* Zu diesem oben genannten Zweck dürfen meine Daten auch an die BMW AG weitergegeben werden, sofern die Einwilligung durch Ankreuzen erteilt wurde.

Ich kann meine gegenüber der Autohaus Hansa Nord GmbH abgegebenen Einwilligungserklärungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die Kundenbetreuung per E-Mail an datenschutz@hansanord.com oder per Brief an Autohaus Hansa Nord GmbH, Berliner Str. 10, 23560 Lübeck widerrufen. Nach vollständigem Widerruf werden meine Daten nicht weiter genutzt und ich erhalte keinerlei werbliche Ansprache mehr. Über die genannten Kommunikationskanäle kann ich ferner jederzeit Auskunft über meine bei der Autohaus Hansa Nord GmbH gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, Löschung oder Sperrung meiner personenbezogenen Angaben verlangen. Weitere Details zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Autohaus Hansa Nord GmbH sowie zu meinen Rechten finde ich in den allgemeinen Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten, die ich zur Kenntnis genommen habe.

Kontakt BMW Kundenbetreuung, +49 89 1250 – 160000, kundenbetreuung@bmw.de, Datenschutzhinweise online*

* www.bmw.de/datenschutz

** www.hansanord.com/datenschutzerklaerung.